

Planetary – Health – OSCE



Interaktives Symposium
Planetare Gesundheit im Medizinstudium

Donnerstag, den 25.05.2023
Alte Chirurgie | Bachstraße 18 | Jena

Planetare Gesundheit – Was und Weshalb?

Der **Klimawandel** und seine Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit sind die größte Herausforderung für das Wohlergehen der Bevölkerung und des Planeten. Welche Aufgaben kommen durch den Klimawandel und seine Auswirkungen auf zukünftige Ärztinnen und Ärzte zu? Wie bereiten wir sie gut auf diese neuen Herausforderungen vor?

Hitzewellen stellen bereits jetzt eine ernsthafte Bedrohung insbesondere für vulnerable Gruppen wie Schwangere, ältere und chronisch kranke Menschen dar und erhöhen nachweislich die Sterblichkeit. Zusätzlich zu den physischen Belastungen hat der Klimawandel auch enorme psychische Auswirkungen. Aggressivität, Depressivität und Ängstlichkeit nehmen zu. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebserkrankungen oder Diabetes mellitus wären häufig durch einen gesundheitsbewussten Lebensstil vermeidbar, der zudem Umwelt und Klima entlastet. Auf der anderen Seite besteht im Gesundheitssystem selbst ein hohes CO₂ Einsparpotential durch bessere Indikationsstellung, Vermeidung von unnötigem Ressourcenverbrauch und Umstellung auf CO₂ neutrale diagnostische und therapeutische Verfahren.

Planetare Gesundheit: ein wertebasiertes und nachhaltiges Gesundheitskonzept für Erde und Menschen

Dieses Gesundheitskonzept bietet Ansätze und Maßnahmen, die zur Gesundheitsförderung beitragen und gleichzeitig positive Effekte auf Klima und Umwelt entfalten und untersucht, wie Veränderungsprozesse gestärkt und umgesetzt werden können.

Planetare Gesundheit im Medizinstudium

International und national wird gefordert, Planetare Gesundheit (PH) in die medizinische Ausbildung aufzunehmen. Im Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin wurden Lernziele im Bereich Planetare Gesundheit für die Medizinstudierenden definiert. Verschiedene Universitäten haben zur PH fakultative Formate oder Wahlpflichtfächer eingeführt, oft auf die Initiative von Studierenden und engagierten Einzelpersonen hin.

Im Rahmen des Reformstudiengang JENOS haben die Medizinische Fakultät der Universität Jena und das Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung in Heidelberg gemeinsam die **weltweit erste praktische interdisziplinäre OSCE-Prüfung zum Thema Planetare Gesundheit nach den Standards des internationalen UCAN-Verbundes (Umbrella Consortium for Assessment Networks) entwickelt**. Entstanden war die Idee dazu durch engagierte Studierende und Dozierende im Rahmen des postgraduierten Studiengangs Master of Medical Education (MME) in Heidelberg.

Dem Universitätsklinikum Jena ist es gelungen in kürzester Zeit das Thema Planetary Health in der Lehre aufzugreifen und mit verschiedenen Fachdisziplinen von der Allgemeinmedizin, Inneren Medizin, Gynäkologie, Radiologie, Infektiologie bis hin zur Anästhesie konkrete ärztliche Tätigkeiten in praktischen Prüfungsaufgaben abzubilden. Von der Beratung zum Tigermückenbefall am Friedhof über die Verwendung von weniger schädlichen Narkosegasen bis hin zur Energiereduktion durch Vermeidung von Überdiagnostik durch bessere Indikationsstellung werden erstmalig die neuen Aufgaben für zukünftige Ärzt:innen greifbar.

Auf unserer Veranstaltung möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, an der ersten OSCE-Prüfung zur Planetaren Gesundheit live teilzunehmen, mit Studierenden und Dozierenden zu sprechen und neue Ideen für eine transformative Lehre und Prüfungen zum Thema Planetare Gesundheit im gemeinsamen Austausch zu entwickeln.

Sie können die laufende Prüfung beobachten und die Prüfungsstationen besichtigen. Der OSCE Prüfungsdurchlauf wird vor Ort mit den teilnehmenden Studierenden ausgewertet und die Ergebnisse wollen wir, gemeinsam mit Experten aus verschiedenen Fachrichtungen, mit Initiatoren und Partnern des Projekts und natürlich gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Das Ziel dieser Veranstaltung ist, den Impuls für eine nachhaltige Integration des Themas Planetare Gesundheit in das Medizinstudium zu stärken und somit auch Planetarer Gesundheit in unserem Gesundheitssystem zu mehr Präsenz zu verhelfen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, an der Implementierung des ersten Planetary Health OSCE am UKJ teilzuhaben und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Prof. Dr. Thomas Kamradt

Wissenschaftlicher Vorstand am UKJ und
Dekan der Medizinischen Fakultät



Prof. Dr. Ulf Teichgräber

Studiendekan



Prof. Dr. Jana Jünger, MME

Institutsleitung
Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH

Programm | Donnerstag, 25.05.2023

11:15 – 11:30	Registrierung und Begrüßungskaffe	
11:30 – 11:50	Begrüßung und Grußworte	Hörsaal
	Prof. Thomas Kamradt Wissenschaftlicher Vorstand des UKJ und Dekan der Medizinischen Fakultät Jena	
	apl. Prof. Ulrich Wedding Vorstandsmitglied der Landesärztekammer Thüringen	
	Dr. Frank Wissing (Video Grußwort) Generalsekretär Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V	
	Prof. Ulf Teichgräber Studiendekan der Medizinischen Fakultät Jena	
11:50 – 12:50	Kurzvorträge	Hörsaal
11:50 – 12:05	Planetary Health als Strategie für die Medizinische Fakultät Prof. Thomas Kamradt	
12:05 – 12:20	Die Klimakrise – ein medizinischer Notfall: Wie innovative Prüfungen die notwendige Transformation beschleunigen Prof. Jana Jünger, MME	
12:20 – 12:40	Bevölkerungsmedizin und Planetare Gesundheit, Hand in Hand Dr. Ute Teichert	
12:40 – 12:50	Klimawandel – Wie Studierende in Jena sich für die Planetare Gesundheit engagieren Max-Johann Sturm und Jan Giesecke	
12:50 – 13:30	Mittagspause	Foyer
13:30 – 15:00	2. Runde -OSCE-Prüfung / 8 Stationen: Themen: Arboviren (Tigermücke in Jena) Institut für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene (IIMK) Planetary Health Diät Klinik für Innere Medizin IV (Gastroenterologie) Inhalationsanästhetika Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin Hitze und Frühgeburtlichkeit Klinik für Geburtsmedizin Co-Benefits Institut für Allgemeinmedizin Hitze im Pflegeheim Klinik für Innere Medizin II, Abteilung Palliativmedizin Psychische Belastung Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: und Ressourcen Nachhaltige Praxis Deutsche Allianz für Klimawandel und Gesundheit	

15:00 – 15:45	Seminarraum	Hörsaal
	Feedbackrunde (Studierende und Shadower) Moderation: Dr. Dominique Quart + N.N.	Reflexion der Prüfung im Plenum – Prüfer und Gäste Moderation: Prof. Jana Jünger und Prof. Teichgräber
15:45 – 16:00	Kaffeepause	Foyer
16:00 – 17:15	Symposium: Kurzvorträge	Hörsaal
16:00 – 16:10	Video Grußwort Dr. Eckart von Hirschhausen	
16:10 – 16:25	Wie fördert die Leitlinienkompetenz im Medizinstudium die Planetare Gesundheit? Prof. Ulf Teichgräber	
16:25 – 16:40	Aktivitäten – Planetare Gesundheit in den Projekten der BVMD: von Ernährungsmedizin bis Gandhi N.N Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)	
16:40 – 16:55	Präsentation der Ergebnisse Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass	
16:55 – 17:15	Diskussion Plenum	
17:15 – 18:00	Basar der Stationen: Stationen zum Austausch/ Brainstorming für neue Stationen (von den Stationserstellern/ Studierenden) Ideensammlung mit Gästen	
18:00 – 20:00	Abschluss und Get Together Prof. Thomas Kamradt und Prof. Jana Jünger, MME	Foyer

Referenten/Dozenten/Moderatoren

Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass

Geschäftsführer des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

Dr. Eckart von Hirschhausen

c/o Büro Eckart v. Hirschhausen, Bonn

Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME

Ärztliche und wissenschaftliche Leitung des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg. Studiengangskomoderation: Studiengang M.A. Umwelt, Klima und Gesundheit, Universität Bayreuth

Dr. med. Ute Teichert

Abteilungsleiterin „Öffentliche Gesundheit“, Bundesgesundheitsministerium, Berlin

Dr. Frank Wissing

Generalsekretär Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT)

N.N

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V., Berlin

Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Thomas Kamradt

Wissenschaftlicher Vorstand und Dekan der Medizinischen Fakultät Jena

Dr. med. Dominique Quart

Mitarbeiter Jenaer Medizindidaktik JEMID

Max-Johann Sturm, Jan Giesecke

Medizinstudierende, Studentische Vertreter bei der Jenaer Medizindidaktik

Prof. Dr. med. Ulf Teichgräber

Studiendekan der Medizinischen Fakultät Jena

apl. Prof. Dr. med. Ulrich Wedding

Chefarzt Abteilung Palliativmedizin; Vorstandsmitglied der Landesärztekammer Thüringen, Jena

OSCE-Stationen:

Institut für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene (IIMK)

Prof. Dr. med. Mathias Pletz, Leiter

Klinik für Innere Medizin IV (Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie, Interdisziplinäre Endoskopie)

Prof. Dr. med. Andreas Stallmach, Direktor

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Sina M. Coldewey, Leiterin Sektion Anästhesiologie, Stellvertretende Klinikdirektorin

Klinik für Geburtsmedizin

Prof. Dr. med. Ekkehard Schleußner, Direktor

Institut für Allgemeinmedizin

Prof. Dr. med. Jutta Bleidorn, Direktorin

Klinik für Innere Medizin II, Abteilung Palliativmedizin

apl. Prof. Dr. med. Ulrich Wedding, Chefarzt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. med. Martin Walter, Direktor

Deutsche Allianz für Klimawandel und Gesundheit (KLUG) e.V. Frankfurt

Dr. med. Frederike von Gierke

Partner und Kooperationen des Planetary Health OSCE

Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Thomas Kamradt
Wissenschaftlicher Vorstand und
Dekan der Medizinischen Fakultät



Prof. Dr. med. Ulf Teichgräber
Studiendekan der Medizinischen Fakultät Jena

Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME, Institutsleitung
Dipl.-Inform. Med. Konstantin Brass, Geschäftsführer



Fachschaftsrat

Jan Giesecke, Manuell Allwang, Ida Herzog, Max-Johann Sturm
Medizinstudierende, Initiatoren

Deutsche Allianz für Klimawandel und Gesundheit (KLUG) e.V

Dr. med. Friederike von Gierke





Anreise:

Alte Chirurgie | Bachstraße 18 | 07743 Jena



Anmeldung:

Online oder per E-Mail an studiendekanat@med.uni-jena.de
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Kontakt

Sekretariat Studiendekanat
Daniela Wiedemann
studiendekanat@med.uni-jena.de
Telefon: +49 3641 9-39 11 11